

Am Rhein

von Heinrich Kämpchen

Notizen / Anmerkungen

- | | |
|---|--|
| <p>1 Von Westfalens roter Erde</p> <p>2 Kam ich zu des Rheines Borden,</p> <p>3 Zu den Bergen, zu den Burgen</p> <p>4 Und zu seinen Rebenhügeln. –</p>
<p>5 Zog als lustiger Poete,</p> <p>6 In der Hand den Wanderstecken,</p> <p>7 Durch die Täler, durch die Auen</p> <p>8 Und erklohm die schroffen Grate. –</p>
<p>9 Hab' gejodelt, hab' gepfiffen,</p> <p>10 Wie ein rechter Wanderbursche –</p> <p>11 Auch im Abendrot geträumet</p> <p>12 Und gelauscht dem Lurleisange. –</p>
<p>13 Stammverwandt ist mir der Rheingau</p> <p>14 Von den Ahnen und ich lieb' ihn;</p> <p>15 Lieb' die Burgen, lieb' die Berge</p> <p>16 Und den Wein an ihren Hängen. –</p>
<p>17 Treu Westfalens roter Erde,</p> <p>18 Der als Sohn ich angehöre,</p> <p>19 Bleib' ich stammverwandt dem Rheinland,</p> <p>20 Lieb' ich beide, Ruhr und Rheine. –</p> | <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p>
<p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p>
<p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p>
<p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> |
|---|--|

Das Gedicht „[Am Rhein](#)“ von [Heinrich Kämpchen](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

Autor	Heinrich Kämpchen	Titel	„Am Rhein“
Verse	20	Wörter	100
Strophen	5		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes
